

Protokoll – 3. SGA-Sitzung – 5.3.2019

Ort: Bibliothek

Dauer: 16:30 – 18:10

Nächste Sitzung: 23.5.2019, 16:30

Anwesend: Georg Röblreiter (ROE), Martina Mettenheimer (MET), Adelheid Granitzer (GRA), Herwig Danzinger (DAN) (LV), Brigitte Hasenberger, Birgit Grabner, Adisa Czezelich, Birgit Ernst, Martin Hrunek (EV, es sind nur drei stimmberechtigt), John Emma-Izevbizua, Cindy Podlucky, Winnie Tsao (SV)

.....

.....

1) Bericht über einen aktuellen Vorfall von Cybermobbing

ROE berichtet (siehe auch Elternbrief) vor allem über die Schwierigkeiten, solche Vorfälle zur Anzeige zu bringen, lt. derzeitigem Stand ist eine „Sachverhaltsdarstellung“ bei der Polizei eingebracht, inwieweit daraus eine Anzeige wird, lässt sich nicht sagen; eine der Täterinnen habe sich bei ihm gemeldet, sie wisse aber nichts über die anderen? MET und SV fordern, es müsse auf jeden Fall schulinterne Konsequenzen geben, ROE: es solle auch zu einer Entschuldigung bei den Opfern kommen

2) Bericht über den Stand der Schüleraufnahme für das kommende Schuljahr 2019/20

ROE: weniger Anmeldungen für bilingualen Zweig (VS Keplerplatz und S. Lagerlöf „liefern weniger“), DLP + VBS-Gespräche werden in Zukunft gemeinsam abgehalten werden; Überhang bei Anmeldungen für die Ganztagesklasse, 17 SchülerInnen wurden „um beraten“ in Richtung 1B (= Ganztagesklasse light); allg. 2/3 Mädchen und 1/3 Buben – Problem bei der Bildung der Sportgruppen

3) Beschluss der Schulveranstaltungen für das kommende Schuljahr (siehe Beilage, Aussendung)

Abstimmung: einstimmig angenommen

4) Stand der Planungen für das kommende Schuljahr

ROE: Information über Ressourcenzuteilung, geplante Klassenzahlen etc.; im Jänner wurden von LSI Mori Sparmaßnahmen verordnet (30 Werteinheiten, ca. 1 ½ LehrerInnenposten; lt. BM Faßmann habe es diese Verordnung aber nie gegeben?), die umgesetzt werden mussten (höhere Eröffnungszahlen); 41. Klasse wird eröffnet, es wird zwei Wanderklassen geben, man habe vor allem versucht, in den Regelklassen (OS) mehrere, aber kleinere zu eröffnen

5) Schulautonome Gegenstände im Schuljahr 2019/20

Zusätzlich zu den autonomen Gegenständen der NOVI (bereits genehmigt) ist die Weiterführung von folgenden autonomen Gegenständen geplant:

- Informatik und Naturwissenschaftliches Arbeiten
- Berufsorientierung integrativ in den 3. und 4. Klassen
- Koedukatives Werken in den 1. und 2. Klassen
- Methodentraining in der Unter- und Oberstufe
- Informatik: Safer Internet (2. Klassen)
- Naturwissenschaftliche Modelle (5. Klasse RG)

Lebhafte Diskussion: Forderung (auch vor dem Hintergrund des Cybermobbingfalles), „Safer Internet“ schon in der 1. Klasse unterzubringen; einschlägige Workshops werden angefragt; Frage von EV-Seite, ob es diesbezügliche Informationsmaterialien gibt; es wird allg. auf die Verrohung der Umgangsformen hingewiesen

Abstimmung: einstimmig angenommen (vorbehaltlich „Safer Internet“ auch in 1. Klasse einbringen)

6) Geplante unverbindliche Übungen im Schuljahr 2019/20

ROE berichtet: Liste siehe Einladung

7) Schulautonome Veränderungen der Teilungs- und Eröffnungszahlen im Schuljahr 2019/20

Bisherige Vorgangsweise wird beibehalten, Bericht sobald Klarheit herrsche

Abstimmung: einstimmig angenommen

8) Nachbesprechung des letzten Elternsprechtages

ROE präsentiert die Auslastungsstatistik, kurze Diskussion, Beibehaltung der derzeitigen Vorgangsweise

(1 Elternsprechtage im Wintersemester)

9) Allfälliges:

EV: .) Nachfrage, ob und wenn ja, die Schule an einem „Gesunde-Jause-Abo“ teilnehmen könne

.) Probleme bezüglich Kommunikation zwischen Sekretariat und (einem?) Elternteil werden angesprochen; kurze Diskussion, ROE weist darauf hin, er könne nur aktiv werden, wenn etwas Konkretes mitgeteilt werde; die Information könne auch direkt an ihn per Mail erfolgen

.) Problem „Vandalismus“ auf dem Schulparkplatz im Zusammenhang mit Fahrrädern; Hinweis, es könne auch an Reißnägeln, die auf dem Radweg zur Schule ausgestreut werden, liegen